

| 1 V: Allgemeine Schutzmaßnahmen | K 1 |
|---|-----|
| Ziel / Begründung der Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none">Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.Vermeidung von Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme. | |
| Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none">Freihalten von zu schützenden Biotop- und Gehölzbeständen außerhalb des Baufeldes insbesondere von Baustelleneinrichtungen, Materiallagern, Zufahrten und dergleichen.Schutz angrenzender Biotop- und Gehölzflächen durch Reduzierung des Arbeitsstreifens in diesen Bereichen und durch Errichtung von an die jeweilige Geländesituation angepassten Schutzeinrichtungen (z.B. Bauzäune) in Abstimmung mit der Umweltbaubegleitung vor Ort.Schutz angrenzender Gehölzbestände während der Baumaßnahme vor mechanischen Schäden, Überfüllungen und Abgrabungen durch entsprechende Maß-nahmen gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4 in Abstimmung mit der Umweltbau-begleitung.Die Sicherheitsvorschriften zur Minimierung von Bodenverdichtungen und zur Verhinderung von Grundwasserbelastungen werden berücksichtigt.Lagerflächen werden bevorzugt auf befestigten oder unbewachsenen Flächen angelegt.Gehölzfällarbeiten bzw. Gehölzschnittmaßnahmen und Mahd von Röhrichten erfolgen im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar außerhalb der Brutzeit von Vögeln (gemäß § 39(5) BNatSchG bzw. Art. 16(1) BayNatSchG) und außerhalb der Sommerquartierszeit von Fledermäusen, vorbehaltlich einer ausnahmsweisen Verlängerung bei besonderen Witterungsverhältnissen und nach örtlichen Angaben einer ökologische Baubegleitung. | |

| 2 V: Schutzmaßnahme | K 1 |
|---|-----|
| Schutz von Amphibien und Reptilien | |
| Ziel / Begründung der Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none">Vermeidung bzw. Minimierung von bauzeitlichen Beeinträchtigungen von Amphibien und Reptilien (insb. Zaunedeichse und Kreuzkröte) | |
| Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none">Freihaltung und Sicherung der verbleibenden Kreuzkrötenhabitate im Bereich der Deponie-/Lagerfläche vor baubedingten Eingriffen.Zum Schutz von Reptilien und Amphibien wird der Beginn von Bodeneingriffen zur Baufeldfreimachung auf den Zeitraum Anfang April bis Anfang Mai beschränkt.Sicherung des Baufelds durch einen Amphibien-/Reptilienschutzzaun (glattes Zaunmaterial mit Übersteigenschutz) nach erfolgter Baufeldfreimachung ab Anfang Mai. Vor Beginn der Erdbauarbeiten wird ein Kontrollgang durchgeführt und möglicherweise anwesende Zaunedeichsen werden in unbeeinflusste Bereiche außerhalb des Baufelds versetzt. Im Bereich der Zufahrt ist der Zaun beidseits entlang der Zufahrt noch mehrere Meter einschließlich einer Umkehrschleife weiterzuführen. Der Zaun ist während der Bauarbeiten regelmäßig, mindestens einmal wöchentlich während der Aktivitätszeit der Zaunedeichse (März bis Oktober) im Rahmen der ökologischen Baubegleitung zu warten und möglicherweise innerhalb des Baufelds aufgefundene Individuen geschützter Amphibien- und Reptilienarten in angrenzende unbeeinflusste Habitate zu versetzen. | |

| 3 V: Schutzmaßnahme | K 1 |
|---|-----|
| Schutz der Fließgewässerlebensräume | |
| Ziel / Begründung der Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none">Schutz der Fließgewässerlebensräume (für die Entwässerungsgräben sowie dem Schaumbach als Vorflutbach für das östlich liegende Creußengebiet) mit ihren aquatischen und semiaquatischen Begleitstrukturen | |
| Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none">Anlage von Rückhaltebecken und Versickerungsbereiche mit Bodenfilteranlagen um Schadstoffeinträge auf ein unerhebliches Maß zu reduzieren.Weitgehender Verzicht auf winterliche Tausalzausbringung auf den Verkehrsflächen des Vorhabens | |

| 4 V: Schutzmaßnahme | K 1 |
|--|-----|
| Schutz von Vögeln | |
| Ziel / Begründung der Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none">Vermeidung von Brutversuchen von Vögeln im Baufeld nach der Baumfällung | |
| Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none">Ausbringung von Flatterbändern auf Posten vom Zeitpunkt der Baumfällung bis zur endgültigen Rodung | |

| 5 V: Schutzmaßnahme | K 1 |
|--|-----|
| Schutz von Insekten und Fledermäusen | |
| Ziel / Begründung der Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none">Vermeidung der anziehenden Wirkung von Beleuchtungen auf Insekten und von Störwirkungen auf lichtempfindliche Fledermäuse | |
| Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none">Wahl geeigneter Leuchtenkonstruktionen und Leuchtmittel (Einsatz des am geringsten auf Insekten anlockend wirkenden Leuchtmittels)Begrenzung des Lichtstroms auf die zu beleuchtenden Flächen (Gebäude und Zaun)Verwendung dichter Leuchten, damit keine Insekten in das Innere gelangen könnenBegleitung der Fällarbeiten von Höhlenbäumen durch eine qualifizierte Umweltbaubegleitung | |

| 6 V: Schutzmaßnahme | K 1 |
|--|-----|
| Ökologische Baubegleitung | |
| <ul style="list-style-type: none">Anordnung einer Umweltbaubegleitung während der Durchführung des Bauvorhabens: Diese beinhaltet die ökologische Begleitung des Bauvorhabens von der Planungsphase bis zur Ausführung mit dem Ziel, die Beeinträchtigungen der abiotischen und biotischen Schutzgüter durch z. B. Baufeldfreimachung, Lage der Bauflächen, Bauausführung so gering wie möglich zu halten. | |

| 7 V: Schutzmaßnahme | K 1 |
|---|-----|
| Verringerung der bauzeitlichen Flächeninanspruchnahme | |
| Ziel / Begründung der Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none">Reduzierung der baubedingten Arbeitsstreifen, Lager- und Deponieflächen auf ein für die Bauausführung notwendiges Mindestmaß. | |
| Maßnahmenbeschreibung <ul style="list-style-type: none">Weitgehende Beschränkung dieser Flächen auf bereits versiegelte Flächen in Nachbarschaft zum Baufeld bzw. auf künftig überbaute Flächen und jedenfalls auf Flächen außerhalb des FFH-Gebietes. | |

| 1 G: Gestaltungsmaßnahme | K 1 |
|---|-----|
| Grünflächengestaltung | |
| Ziel / Begründung der Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none">Gestaltung der Grünflächen und Böschungsbereiche nach landschaftsästhetischen sowie pflanzen- und tierökologischen KriterienWiederherstellung von mageren Schotterrasen als Lebensraum der Blauflügeligen Ödlandschrecke | |
| Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none">Die Grünflächen werden flachgründig mit Oberboden abgedeckt und mit einer Ansaat mit autochthonem Saatgut (Herkunftsgebiet Süddeutsches Hügel- und Bergland) zur Entwicklung extensiv zu pflegender, magerer Wiesen versehenFlachgründiges Abdecken der Böschungsbereiche und unterhalb liegenden Bereiche mit B-Horizont-Substrat (Rotlage) und Ansaat mit autochthonem Saatgut (Herkunftsgebiet Süddeutsches Hügel- und Bergland) zur Entwicklung von mageren, schütterten WiesenAnsaat der Wege für die Feuerwehruzufahrt mit autochthonem Saatgut (Herkunftsgebiet Süddeutsches Hügel- und Bergland) zur Entwicklung von SchotterrasenGehölzpflanzungen im Bereich der Grünflächen und Böschungsbereiche unter Verwendung autochthoner Gehölze. Zu verwendende Gehölzarten: Pinus sylvestris, Quercus robur, Betula pendula, Sorbus aucuparia)Ansaat der Einschnittsböschungen des umgelegten Entwässerungsgrabens mit autochthonem Saatgut zur Entwicklung von gewässerbegleitenden Stauden- und Krautfluren | |

LEGENDE

| | |
|--|---------------------|
| | Untersuchungsgebiet |
|--|---------------------|

| | |
|---------------|---|
| Anlage | |
| | geplante Feuerwehrumfahrung (Rasengitter) |
| | geplante Grünfläche |
| | Dammböschung |
| | Einschnittsböschung |
| | Graben |

| Maßnahmennummer und Beschreibung | |
|----------------------------------|---|
| 1V | Allgemeine Schutzmaßnahmen |
| 2V | Schutz von Amphibien und Reptilien |
| 3V | Schutz der Fließgewässerlebensräume |
| 4V | Schutz von Vögeln |
| 5V | Schutz von Insekten und Fledermäusen |
| 6V | Ökologische Baubegleitung |
| 7V | Verringerung der bauzeitlichen Flächeninanspruchnahme |
| 1G | Gestaltung der Grünflächen |

Biotopfunktionen

Biotop- und Nutzungstypen:
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensations-verordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

| GEWÄSSER | |
|---|--|
| Fließgewässer | |
| F212 | Gräben mit naturnaher Entwicklung |
| ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE | |
| Wiesen, Weiden und Rasen | |
| G213 | Artenarmes Extensivgrünland |
| G213-GE00BK | Artenarmes Extensivgrünland |
| G214-GE6510 | Artenreiches Extensivgrünland |
| G215 | Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen |
| WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN | |
| Laub- und Mischwälder/ -forste | |
| L62 | Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung |
| Nadelwälder / -forste | |
| N722 | Struktureiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung |

| SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN | |
|---|---|
| Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen | |
| V11 | Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt |
| V31 | Rad-/Fußwege und Wirtschaftswegen, versiegelt |

Technische Planung

| | |
|--|--------------------------------|
| | Geplantes Vorhaben |
| | geplante Betonfläche mit Fugen |
| | Betonpflaster Gehwege |
| | Wirtschaftsweg |
| | geplante Asphaltfläche |
| | Betonpflaster Stellplätze |
| | Fahrradstellplatz |
| | Entwässerungsrinne |